

Deutliche Siege und auch deutliche Niederlagen am Wochenende

Veröffentlicht am: 09.06.2024 | Autor: Olaf Hoerschelmann

Das TC Gambach Team feiert Erfolge und sammelt Erfahrungen: AK 50, Herren und Damen liefern spannende Matches, Siege und knappe Niederlagen

Das vergangene Wochenende begann am Samstagnachmittag mit der [Partie der AK 50 Mannschaften von Gambach gegen Linden in der Kreisklasse A](#) (KLA). Auf der Anlage des TC Gambach entwickelte sich eine interessante Begegnung, die von Höhen und Tiefen geprägt war. Nach den Einzelnen stand es 3:1 für den Gastgeber und nach den Doppeln dann 4:2. Der Tagessieg ging verdient an den TC Gambach.

Am Sonntagmorgen empfing die Damenmannschaft des TC Gambach um Sabin Bär und Isabel Coesfeld in der KLA die Kameradinnen aus Wettenberg auf der heimischen Anlage. Der Tagessieg ging nach vielen Stunden mit 4:2 Punkten an die Gäste aus Wettenberg, die sich erst in den beiden abschließenden Doppelpartien erfolgreich durchsetzen konnten. Auf Gambacher Seite absolvierte Steffi Voit ihr erstes Punktspiel und machte ihre Sache richtig gut.

Die Damen AK 30 Mannschaft um Reni Gärtner und Dina Rampello musste am Sonntag in der Bezirksliga A nach Fulda reisen. Hier verlor man nach hartem Kampf unglücklich mit 2:4 Punkten.

Die Herren AK 30 Mannschaft des TC Gambach dominierte in der Bezirksoberliga am Sonntag gegen die Gäste aus Weimar/Kölbe/Lohra. Mit 6:0 Punkten wurde kein Spiel verloren und ein klarer Tagessieg eingefahren. Besonders Daniel Rumpf konnte nach anfänglichem deutlichem Rückstand im ersten Satz das Spiel für sich verändern und einen hervorragend herausgespielten Sieg verbuchen.

Im Heimspiel am Sonntag gewann die Herrenmannschaft des TC Gambach in der KLA gegen die Alterskameraden aus Münchholzhausen klar mit 5:1 Punkten. Tom Sandler auf der 1 ließ kein Zweifel aufkommen und führte mit einem deutlichen Sieg seine Mannschaft zum Erfolg.

Die neugegründete männliche AK 30 II Mannschaft des TC Gambach trat in der KLA in Beuern/Allendorf an. Hier konnten die Spieler um Mannschaftsführer Peter Hüttl Erfahrungen sammeln. Mit 0:6 musste allerdings eine deutliche Niederlage quittiert werden. Mit Tim Hanika stand auf Gambacher Seite ein Spieler auf dem Feld, der erstmal um Spiele, Sätze und Sieg kämpfte. Er verlor zwar mit 2:6, 4:6, machte aber seine Sache sehr gut.